

Das „staatlich anerkannte Heilbad“ Bad Ditzenbach nutzt bereits seit dem 16. Jahrhundert die kohlen-säurereichen Mineralquellen als Kurmittel für Trink- und Badekuren. 1930 wurde eine weitere Heilquelle erschlossen, mit der, dank ihres hohen Gehalts von Natrium- und Calciumhydrocarbonat, viele Magen- und Darmerkrankungen behandelt werden können. Die Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach bietet ihren Patienten eine ruhige behagliche Atmosphäre, sowie ein hohes Maß an Komfort. Die Vinzenz Therme, ein modernes Thermal-Mineralbad, erfreut sich bei den Badegästen großer Beliebtheit. Das Tourismusbüro befindet sich im zentral und idyllisch gelegene Haus des Gastes, in dem auch vielfältige Veranstaltungen stattfinden.



## Sehenswertes

### Katholische Kirche St. Laurentius

Hauptstraße 11, Bad Ditzenbach

Das Kirche wurde 1967 geweiht und besitzt eine prachtvolle Pietà aus dem Jahr 1420.

**Öffnungszeiten:** täglich **Eintritt frei**

### Kulturhaus Alte Dorfkirche

Hauptstraße 29, Bad Ditzenbach

Das Kirchengebäude stammt aus dem 15. Jahrhundert und erfuhr in den Jahren 1707, 1795 und 1904 grundlegende Veränderungen. In der Nordwand des Turmchors befindet sich ein Wandtabernakel mit helfensteinischem Wappen und der Jahreszahl 1499.

Eine prachtvolle Pietà aus der Zeit um 1420 wurde vor der Renovierung des Kirchengebäudes im Jahre 1996 in die neue St. Laurentiuskirche übernommen.

**Öffnungszeiten:** täglich **Eintritt frei**

### Kreuzkapelle am Brönnbuhl

mit restaurierten Kreuzwegstationen

### Kreuzkapelle in Gosbach

mit Kreuzweg von der Leimburgstraße an

### Stephanuskirche Auendorf

Kirchstraße in Auendorf

Sehenswert sind die gotischen Wandbilder an den Chorwänden und die älteste Orgel im Landkreis Göppingen. **Öffnungszeiten:** tagsüber **Eintritt frei**

## Sehenswertes in der Natur

### Waldlehrpfad

mit 10 Schautafeln in Bad Ditzenbach

Wacholderheiden und Halbtrockenrasen

(verschiedene Natur- und Landschaftsschutzgebiete)

### Aussichtspunkte

am Tierstein bzw. Krähenstein (Gosbach), am Oberberg (Bad Ditzenbach) sowie am Fuchseck und Rottelstein (Auendorf)

### Steinpyramide

auf der Hochalb in Auendorf

## Sehen und Erleben



### Mineral-Therme Bad Ditzenbach

Kurhausstraße, Telefon 073 34/76-600, Fax 76-111

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 8-21 Uhr, Sa, So, Feiertage 8-18 Uhr **Eintritt:** 7,- EUR, **behindertengerecht**

Mehrere Quellen sprudeln hier, am bekanntesten sind die Canisius-Therme, die Marien- und die Vincenz-Quelle. Aus 560 m Tiefe steigt Thermal-Mineralwasser hervor und versorgt seit 1971 die Becken des Bades. Massagedüsen, stündliche Wassergymnastik und Aqua-Jogging erhöhen den Badespaß. Sauna und Dampfbad runden das Angebot ab.

**Sportliche Aktivitäten**

- Segelfliegen, Motorflugsport auf der Albhochfläche
- Tennisanlagen (3-Feld-Halle, 5 Spielfelder im Freien)
- Inline-Skater-Strecken auf den Radwegen in Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach
- Langlaufloipe auf der Albhochfläche
- Wanderwegenetz mit verschiedenen Rundwanderwegen (Wanderkarte im Tourismusbüro erhältlich)
- Kneipp-Anlage am Haus des Gastes

**Haus des Gastes**

mit Lese-, Bastel- und Fernsehraum, Kegelbahn und Café als Veranstaltungssaal. **Behindertengerechter Zugang**

**Betriebsbesichtigungen**

Kräuterhaus Sanct Bernhard, Helfensteinstraße 47, Bad Ditzenbach, Voranmeldung Telefon 0 73 34/9 65 40  
Naturheilmittel und -kosmetik aus eigener Produktion.

**Regionaltypische Produkte**

Hägenmark, Obstbrände, Destillate von verschiedenen Erzeugern; Mühlen-Laden mit Bio-Produkten, Dinkel-Spezialitäten u.v.m.



*Haus des Gastes*

**Veranstaltungen**

März: **Mostprämierung** (Haus des Gastes)  
Erstes Juli Wochenende: **Bad Ditzenbacher Festtage**  
mit Trödelmarkt  
Letzter Samstag vor den Schulferien:  
Gosbacher **Kandeltritt** (Ortsmitte Gosbach)  
Erstes Wochenende in den Schulferien:  
Auendorfer **Sommerfest**  
(Kirchstraße in Auendorf)  
Samstag vor dem 1. Advent: **Weihnachtsmarkt** (Haus  
des Gastes)

**Mehr Infos**

Tourismus- und Kulturbüro  
Helfensteinstraße 20  
73342 Bad Ditzenbach  
Telefon 0 73 34/69 11  
Telefax 0 73 34/92 04 08  
eMail [touristinfo@badditzenbach.de](mailto:touristinfo@badditzenbach.de)  
[www.badditzenbach.de](http://www.badditzenbach.de)



*Wanderspäß  
in Bad Ditzenbach*

**Besonderer TIPP**  
Auendorfer Hägenmark

Das Hägenmark hat den Ortsteil weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Hägenmark wird aus Hagebutten gewonnen und ist eine wohlschmeckende Marmelade, die sehr gesund ist (reich an Vitamin C). Früher war die Zubereitung vor allem Handarbeit. Das begann beim Pflücken der Hagebutten an den Hängen um Auendorf und anderen Dörfern in der Umgebung. Viele Frauen halfen dann mit, das Fruchtfleisch durch ein Sieb zu drücken. Zurück blieben Schalen, Kerne und Härchen. Heute erledigen diese Arbeiten größtenteils Maschinen, die wiederum zum Teil sogar in Auendorf entwickelt wurden. Am Schluss wird das Hägenmark in Gläser eingefüllt und zum Verkauf angeboten. Diese Tradition wird von mehreren Familien aufrechterhalten.